

Krimmler Wasserfallweg



Schettkanzel 1460 m

Albert Schett, Neukirchen am Großvenediger, Postmeister und Leiter des Baus des Wasserfallweges 1879

Bergerblick 1390 m

Friedrich Ernst Berger, langjähriger 1. Vorsitzender der Sektion Warnsdorf.

Staubige Reib 1330 m

Gasthaus Schönangerl 1306 m

Bergersteig 1245 m

Friedrich Ernst Berger, langjähriger 1. Vorsitzender der Sektion Warnsdorf. Von 1887 bis 1943.

Jaga Sprung 1220 m

„...zwei Felsencapitäler stehen sich hier gegenüber, sie trennt nur ein Abgrund von wenigen Klaftern, der einst nur bei 5 Schuh soll betragen haben. Jahrhunderte, haben diese Felsenrinne erweitert und ausgewaschen. Ein von einem Jäger verfolgter Wildschütze soll darüber den gefährlichen Sprung gewagt, und so, bei der grossen Strenge der damaligen Gesetze gegen Raubschützen, Freiheit und Leben gerettet haben.

Ich möchte diese schauerliche Kluff lieber den Wildschützensprung nennen.“ (Kürsinger, 1838)
(Klafter (= ca. 1,90m) = 6 Schuh (= Fuß))

Jung Kanzel 1210 m

Ernst Jung, Kirchen an der Sieg, Vorsitzender des DuOeAV. Auch er hat sich im Gesamtverein sehr für die Finanzierung des Wasserfallweges eingesetzt.

Sendtner Kanzel 1170 m

Theodor Sendtner, München, Vorsitzender des DuOeAV. Er hat die Finanzierung des Wasserfallweges von 1879 durchgesetzt.

Regen Kanzel 1150 m

Riemann Kanzel 1110 m

Rudolf Riemann, Obmann der OeAV Sektion Pinzgau und treibende Kraft beim Bau des Wasserfallweges von 1879.

Kürsingerplatz 1070 m

Benannt nach Ignaz von Kürsinger, Pfleger von Mittersill. Erbauer des ersten Wasserfallweges um 1835.

